

Agrometeorologische Prognose für September 2018

Автор(и): Растителна защита
Дата: 07.09.2018 Брой: 9/2018



Anfang September werden die agrometeorologischen Bedingungen von trockenem, warmem und stellenweise in den Niederungsregionen heißem Wetter bestimmt. Bis zur Mitte der ersten Dekade sind die Bedingungen geeignet, um die Sonnenblumenernte abzuschließen, frühe Maishybriden zu bergen, sowie Tiefenpflügen, die Saatbettbereitung und die Aussaat von Winterraps durchzuführen.

Die prognostizierten überdurchschnittlichen thermischen Bedingungen zu Monatsbeginn werden den Ablauf der Endstadien der späten Feldkulturen beschleunigen. Bei mittelspäten Maishybriden werden die Wachs- und Vollreife beobachtet, während bei den späten Hybriden – das Milchstadium und der Übergang von Milch- zu

Wachsreife stattfinden. Bei Reis wird das Milchreifstadium vorherrschen und bei Baumwolle – das Aufspringen der Kapseln.

In der zweiten Hälfte der ersten und an den meisten Tagen der zweiten Dekade werden die agrometeorologischen Bedingungen sehr dynamisch sein. Es werden Niederschläge, ein Temperaturrückgang und ein erhöhtes Risiko für die Entwicklung von Fäulnisregern prognostiziert – Späte Braunfäule (*Monilia fructigena*) an den Früchten von Herbst-Winter-Obstsorten und Grauschimmel (*Botrytis cinerea*) bei den späteren Weinsorten. Der regnerische Sommer dieses Jahres behinderte die rechtzeitige Durchführung von Pflanzenschutzspritzungen in den Weinbergen. Stellenweise haben Masseninfektionen mit Falschem Mehltau und Echem Mehltau die Traubenernte beeinträchtigt.

In der zweiten Septemberdekade werden auch die späten Maishybriden in die Wachs- und Vollreifstadien eintreten. In dieser Zeit wird bei Reiskulturen weitflächig das Reifestadium beobachtet.

Ende der zweiten Dekade wird in den höher gelegenen Feldern eine erhöhte Wahrscheinlichkeit für Frostbildung prognostiziert, und während der dritten Dekade – auch in einigen Niederungsregionen, was die rechtzeitige Ernte frostempfindlicher Gemüsekulturen erforderlich macht.

Die erwarteten Niederschläge im September, um und über der Monatsnorm, werden Feuchtigkeit für den normalen Ablauf der Anfangsstadien der Vegetation von Winterraps bereitstellen. Ende des Monats wird bei Raps, der im optimalen Zeitfenster in der ersten Septemberhälfte gesät wurde, das Auflaufstadium beobachtet. Im Auflaufstadium verursachen der Rapsglanzkäfer (adulte Tiere) und die Larven (Afterraupen) der Rapsägewespe ernsthafte Schäden am Raps.

Während des zweiten Teils der dritten Dekade sind keine signifikanten Niederschläge prognostiziert. In den letzten Tagen des Monats wird eine Verbesserung der Bedingungen für die Saatbettbereitung auf den für die Aussaat mit Wintergetreide vorgesehenen Flächen erwartet. Ende September beginnen in den höher gelegenen Feldern die agrotechnischen Zeiträume für die Aussaat von Gerste und Weizen.

Quelle: NIMH